Die Anmeldung
der Ostern dieses Jahres schulpflichtig werdenden

Knaben soll **Donnerstag,** den 14. März, diejenige der **Mädchen** aber **Freitag,** den 15. März im **Bürgerschulgebäude** Vorm. 9—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr stattfinden.

Schulpflichtig werden alle Kinder, „welche bis Ostern d. J. das sechste Lebensjahr erfüllt haben; doch dürfen auf Wunsch der Eltern auch solche Kinder aufgenommen werden, welche bis zum 30. Juni dieses Jahres das sechste Lebensjahr vollenden".

Bei der Anmeldung ist für **jedes** Kind eine Bescheinigung über die an dem Kinde vollzogene Schutzpockenimpfung und für diejenigen, welche **nicht in Schneeberg** geboren sind, ein Taufzeugniß oder Geburtszeugniß vorzulegen.

Schneeberg, den 10. März 1878.

Bürgerschuldirector **Rausch.**

Deutsche Fachschule für Blecharbeiter Aue i. Sachsen.

Anmeldungen neu aufzunehmender Schüler erbittet sich der Unterzeichnete bis zum 15. April. Spätere Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn die sich dadurch nöthig machenden Einrichtungen bis zum Beginn des neuen Cursus noch ausführbar sind.

Die Aufnahmeprüfung findet Sonnabend, den 27. April statt; für die zum Eintritt in Cl. II Angemeldeten nachmittags 2 Uhr, für die zum Eintritt in Cl. III Angemeldeten früh 8 Uhr.

Anfang des neuen Cursus: **Dienstag,** den 30. April früh 7 Uhr.

H. Schmidt, Dir.

Liedertafel Schneeberg.

Abendunterhaltung, **Donnerstag,** den 21. März 1878, im Saale zur **goldnen Sonne.** Anfang Punkt ½8 Uhr. Mitbringen von Kindern ist **nicht** gestattet. **Der Vorstand.**

„Rothkäppchen od. die Waise aus der Haide". „Das Versprechen hinterm Herd".

Wohnungsveränderung.

Meiner werthen Kundschaft von nah und fern zur Nachricht, daß ich nicht mehr im Hause der Frau verwitt. **Baumann,** sondern im Hause des Herrn **Prädicow** wohne und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch in meine neue Wohnung übertragen zu wollen und sichere bei streng solider Bedienung die billigsten Preise zu. (1—3)

Zugleich empfehle ich das Neueste in **Kleiderstoffen, Cachemir-Fichus,** große Auswahl in **Knöpfen Borde, Futterstoffen,** schwarze und **Mondscheinbesätze** zu Kleidern und alle in das Posamentirfach einschlagenden Artikel zu billigsten Preisen

Emil Böhm, Schneeberg neben der Garküche.

Generalversammlung
der hiesigen Braugenossenschaft

Mittwochs, den 13. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Saale zur **goldnen Sonne** hier. Anmeldung zu Protokoll von 2 Uhr an, Beginn der Verhandlungen 3 Uhr.

Berathungs-Gegenstände:

1) Wahl zweier Vorstandsmitglieder und zweier Ersatzmänner derselben.
2) Vortrag und bez. Justification der Braurechnung 1876/77.
3) Antrag H. Stadtrath Möckel's auf Abänderung einiger § § des Braustatutes, betreffend: a) Vermehrung der Mitgliederzahl des Brauvorstandes — b) Aufhebung der Abgabe der Gur an die Brauenden — c) Aufhebung des Beschlusses wegen Beschränkung auf eine gewisse Anzahl von Loosnummern beim Tausche der Reiheschänkenden unter sich, u. A. m.

Wegen der Betheiligung verweist man auf § 11. des Braustatutes, wornach jeder sich nicht selbst Betheiligende einen schriftlich gehörig legitimirten Vertreter für seine Person stellen kann, sowie auf § § 3 und 5 des zweiten Nachtrages zum Braustatute, nach welchem jeder ohne Entschuldigung Außengebliebene bei nicht Zustandekommen der Versammlung an die Braukasse eine Strafe von 1 Mark zu zahlen hat, und alle Beschlüsse für die Minorität und die Abwesenden bindend sind.

Bezüglich der Wahl hat jeder Wählende einen Zettel, auf dem 4 Brauberechtigte durch Vor- und Zunamen und Angabe des Standes deutlich bezeichnet zu schreiben sind, mit in die Versammlung zu bringen und denselben bei der Anmeldung zu Protokoll an den Brauvorstand abzugeben. Die Auszählung der eingegangenen Stimmen erfolgt öffentlich nach dem Schlusse der Verhandlungen.

Noch wird bekannt gegeben, daß am 1. April d. J. aus dem Brauvorstande ausscheiden die Herren **August Jöbisch** und **Anton Loos,** sowie die Ersatzmänner Hr. **Gottfried Wiedemann** und Hr. **Heinrich Richter** sen., und daß in demselben verbleiben die Herren Stadtrath Schmalfuß, Stadtrath Möckel, Handelsmann C. Weitzel und Schneidermstr. E. Förster.

Schneeberg, am 1. März 1878. (1—2)

Der Brauvorstand.
A. Schmalfuß, Vorst.

Blauer Engel in Aue.

Mittwoch, den 13. und Donnerstag, den 14. März, Abends 8 Uhr,
2 große Zauber-Vorstellungen
des Professor Herrn **Mellini.** Alles Uebrige durch Austragezettel.

Gewerbe-Verein zu Grünhain.

Mittwoch den 13. März, Abends 8 Uhr.

Obstbauverein Schneeberg-Neustädtel. Durch die am 3. d. M. abgehaltene Generalversammlung wurde beschlossen, an die Mitglieder eine Prämie, bestehend in einem Obstbäumchen, einem Blumenstocke oder einem Gartenmesser, zu verabreichen. Diejenigen, welche mit einer dieser Prämien bedacht sein wollen, haben sich bei Herrn **Anton Loos** in Schneeberg bis 15. d. M. schriftlich oder mündlich anzumelden! Alle Anmeldungen nach dieser Zeit können nicht berücksichtigt werden. (1—2)

Der Vorstand.

Zur gefälligen Beachtung.
Nerven- und Krampfleiden, Epilepsie, Fallsucht,

werden durch ein naturgemäßes Heilverfahren vollständig für das ganze Leben hindurch geheilt.

Alle Unglücklichen, welche mit dem schrecklichen Uebel behaftet, mögen sich vertrauensvoll mit genauer Beschreibung über die Art und Dauer des Leidens wenden an

St. J. Gursch
(1—8) **Dresden, Amalienstraße No. 11, II. Et.**
NB. Unbemittelte werden berücksichtigt!

Mittwoch, den 13. März, Abends 6 Uhr, Gr. 1.
„ ½8 „ Gr. 2.

Alle Kindernahrungsmittel
als: Nestle's Kindermehl,
condens. Schweizermilch,
Liebe-Liebigs Nahrungsmittel,
Milchzucker,
Malzextract ꝛc. ꝛc.
empfiehlt
die **Apotheke** zu **Schneeberg.**

Reine **Salicylsäure** und deren sämmtliche Präparate empfiehlt
die **Apotheke** zu **Schneeberg.**

Holländ. Cacao!

Rein, schnell lösbar, von vortrefflichem Geschmack, leicht verdaulich und von hohem Nährwerth. In ½ Pfd. Dosen 150 Pfge. und ¼ Pfd. Dosen 75 Pf. (1—4)

Schwarzenberg. **Chr. Goldhan.**

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren- und Agenturgeschäft suche ich für nächste Ostern einen jungen Mann als Lehrling.

Schwarzenberg. (2) **Chr. Goldhan.**

Einjährig Freiwillige,

welche ihr Jahr in **Dresden** abzudienen gedenken, finden in unmittelbarer Nähe der neuen Casernen **Schillerstraße 13** unter billigen Bedingungen angenehme und gute möblirte Wohnung mit Pension. —

Gesucht

wird für Schneeberg, Schwarzenberg und Umgegend ein gut empfohlener, **thätiger Reisender oder Agent,** welcher den Verkauf von **Grabmonumenten und Marmorartikeln** gegen gute Provision übernimmt (H. 31033 a.)

Gustav Schulze
Marmor- & Sandsteinwaaren-Fabrik Riesa a. E. (1—3)

Einen nur gut empfohlenen

Forstgehilfen

sucht

der Fürstl. Schönb. Revierförster
Schrödter,
in Stein bei Hartenstein.

Für ein **Zwickauer Steinkohlen-Versandt-Geschäft** wird ein tüchtiger

Vertreter

gegen hohe Provision gesucht.

Bewerbungen sub N. E. 779 an die Herren **Haasenstein & Vogler in Zwickau** i. St. (H3779bz.) (1—2)

Einige Hundert Ctr.

Speisekartoffeln

verkauft billig
Louis Knauth in Zwickau.

In meiner Nähmaschinen-Bau- und Reparatur-Werkstatt findet zu Ostern ein sittlich rechtlicher Eltern Aufnahme als **Lehrling.**

(3) **Isidor Tröger** a. Bhf. Aue.

Gastwirthen oder sonstigen soliden Personen ist der Verkauf eines überall leicht verkäuflichen guten Artikels bei hoher Provision zu übertragen. Franco-Offerten sind innerhalb 8 Tagen sub **M. P. 800** postlagernd **Carlsruhe** (Baden) zu richten.

Durch ärztliche Verordnung empfohlen:

CHINA-WEIN

mit und ohne Eisen

bereitet von den Apothekern **Kräspelien & Helm** in **Zeist** (Niederlande) aus den wirksamsten Theilen der China, in altem spanischen Wein unter Garantie der Reinheit und Güte.

Ohne Eisen verordnet bei grosser Schwäche, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Fieber, Nervenkrankheiten und ihren Folgen als Kopfweh, Neuralgie u. s. w.

Mit Eisen verordnet gegen Bleichsucht, Blutmangel, Geschlechtsschwäche, Drüsen- u. Hautkrankheiten.

Preis der 1/1 Flasche M. 4.—
„ „ 1/2 „ „ 2.50.

Die besten Zeugnisse der Niederl. medicinischen Facultät, des Augusta-Hospitals in Berlin u. anderer hervorragender wissenschaftlicher und ärztlicher Autoritäten, sowie die amtliche Analyse sind im Prospect enthalten und gratis von untengenannten Apotheken zu beziehen.

General-Depôt für ganz Deutschland: **Einsin & Co. in Frankfurt a. M. u. Rud. Hohensee in Berlin,** Leipzigerstr. 94.

Depot in Schneeberg bei Apotheker **O. Schwamkrug.**

Gutes hellfarbiges
Rothkleesamen,
Thymothee-Grassamen, und
Gartensämereien, Steckzwiebeln empfiehlt
Schwarzenberg. (1—3)
F. A. Bonitz jun.

Eine junge Dame,

in weiblichen Handarbeiten bewandert, findet Gelegenheit zur Ausbildung als **Directrice** im Confectionsfache!

Offerten an die Expedition des Volksfreundes in Schneeberg sub Chiffre **A. Z.** erbeten.

Frisches fettes **Ochsenfleisch** empfiehlt von heute an
Wilhelm Fischer,
Schneeberg, Ritterg.

Frisches fettes **Ochsenfleisch** empfiehlt von heute an
Carl Dittrich,
Schneeberg, Marienplatz.

Frisches Ochsenfleisch

empfiehlt von heute an
Heinrich Miesel, Schneeberg.

Frisches fettes **Ochsenfleisch** empfiehlt von heute an
Schneeberg. **Chr. Steeg,** am Markt.

Krieger-Verein Schneeberg.
Heute Dienstag bei Kamerad Pitz.

Ein goldenes Medaillon mit Sammtband ist vom Markte bis zum Bahnhof verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. dss. Bl. in Schneeberg.

Redaction, Druck und Verlag von C. M. Gartner in Aue, Schneeberg, Schwarzenberg und Lößnitz.